

Letzte Version

Herbert Grönemeyer

Wir sind im Raum, der Leben heißt
Zweiwegetraum, getrennt verreist
Vergiß meinen Namen, verschenk dein Gefühl
Erfinde und erfahre mich
Nimm mich und bewahre mich
Lös mich auf, der Weg ist das Ziel
Keine Tränen, keine Gewalt
Nichts ist richtig, nichts ist falsch
Ist leider nichts, leider nichts umsonst
Jede Illusion hat ihren Preis
Jeder Rausch ist nur auf Zeit

Die letzte Version vom Paradies
Wenn du auch dabei lügst
Trag noch einmal den Heiligenschein
Küß mich - und laß mich allein

Spiel Schicksal ohne Soll und Plan
Versprich, was du nicht halten kannst
Setz mich zusammen, sieh was keiner sieht
Vernichte und verschleuder mich
Verpfusche und vergeude mich
Schwör jeden verlogenen Eid
Tausend Wünsche ungeträumt
Tausend Fragmente ungereimt
Nur ein Hauch, nur ein Hauch von nichts
Erpress mich mit einem Platz auf deinem Thron
Engel der Sünde, Engel der Passion

Die letzte Version vom Paradies
Wenn du auch dabei lügst
Trag noch einmal den Heiligenschein
Küß mich - und laß mich allein

Heb mich irgendwo auf
In irgendeiner Zelle, in deinem Kreislauf
Denk auf deiner Zeitreise mal an mich
Vielleicht bleibt was unterm Strich
Vielleicht findest du mich zwischen Zeilen
Zwischen Zeilen, irgendwo

Die letzte Version vom Paradies
Wenn du auch dabei lügst
Trag noch einmal den Heiligenschein
Küß mich - und laß mich allein